

- 1900–1903 **Handarbeitslehrerin in Turnu-Severin (Rumänien)**
 1903–1936 **in Bukarest**
 verschiedene Aufgaben
 1936 19. Februar: gestorben in Bukarest
 dort beigesetzt

Eltern: Gottlieb Gassner (1821–1900, ∞ 1845) Lehrer, Organist, und Karolina Kindle (1823–1855), von Triesen.¹

Lebenslauf: Archiv im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams (Tirol). – IBMV in Rom. – Bucher: Pfarrei. S. 50.

Gassner Sr. M. Mechtildis SPPS (Josepha)

von Triesenberg

- 1871 23. Dezember: geboren in Triesenberg
Schwester vom Kostbaren Blut
(Schellenberger Schwester)
 1899 20. November: Eintritt in die Schwesternkongregation in Schellenberg
 1903 2. Oktober: heilige Profess
 1912 11. Oktober: Ewige einfache Gelübde
Krankenschwester im Kloster
 Sie war eine feine Krankenschwester, liebenswürdig, gut und sehr geduldig.²
 1934 20. Juni: gestorben in Schellenberg



Eltern: Joseph Anton Gassner (1837–1897, ∞ 1865), Bauer, und Josepha Gassner (1844–1898), Profatscheng.³

Sr. M. Mechtildis ist eine Cousine des Gottlieb → Gassner.

Lebenslauf: Archiv des Frauenklosters in Schellenberg. – Bucher: Pfarrei. S. 53.

¹ Bucher: Familienchronik. Bd. 5, S. 26.

² Mitteilung des Frauenklosters Schellenberg.

³ Bucher: Familienchronik. Bd. 5, S. 29.